

KUNDOGEBUNG PROTEST CAMP

10. März 13 - 18 h Hauptplatz Linz

Redebeiträge Infostände Musik
Band: Mariachis de las fiestas locas + X
Flashmob beim Fußballspiel SKV - Rapid

Die zunehmende Ausrichtung aller Lebensbereiche nach wirtschaftlichen Rentabilitätskriterien führt zu Ausbeutung und Zerstörung von Lebewesen und Umwelt, zu Menschenrechtsverletzungen, zu unmenschlichen Arbeitsbedingungen und zur Einschränkung sozialer Leistungen wie Bildung, Gesundheitsversorgung oder Altenpflege.

Der europaweite Bologna-Prozess treibt die unterfinanzierten Universitäten in ein Abhängigkeitsverhältnis zur Wirtschaft. Forschung und Lehre werden von Großindustrie und -kapital dominiert. Abgesichert wird dieser Prozess durch die Entmachtung der an den Universitäten Studierenden, Lehrenden und Forschenden. Weiters beinhaltet der Bologna-Prozess die Herausbildung einer 2-Klassen-Universität mit Zugangsbeschränkungen am Studienbeginn, beim Übergang vom Bachelor zum Master und zum Doktorat. Daraus resultiert eine Elitenbildung die zur Erhaltung und zum Ausbau der ökonomischen Spaltung in der Gesellschaft führt. Ähnliche Vorgehensweisen sind auch im Sozial-, Gesundheits-, Energie-, Arbeitsmarkt-, und Pensionsbereich zu beobachten und das alles während gleichzeitig die Gewinne der Banken mit Steuermitteln aufgefettet werden.

Gemeinsam mit den Lehrenden der Uni Linz setzen wir ein Zeichen gegen die Ökonomisierung aller Lebensbereiche á la Bologna. Zahlreiche Vereine und NGO's gestalten Infotische zu diesem Thema und ihrer Vision der Gesellschaft.

AK OÖ, Amnesty International Gruppe 8 Linz, Allgemeines Syndikat OÖ/FAS, Attac-Linz, Arcobaleno, AUGE OÖ, Atomstopp_Atomkraftfrei leben, AKS Linz, AKS OÖ, BürgerInneninitiative: Linz braucht keine Stadtwache, BR Unilehrende JKU, BPK OÖ, Bündnis gegen Polizeigewalt, BR Angestellte E+E, Critical Mass, DIDE, FH für soziale Arbeit brennt, GPA-DJP Jugend OÖ, GRAS Linz, Grüne Linz, Infoladen Treibsand, JG OÖ, KAB OÖ, KAPU, KPÖ, Martin Ehrenhauser (EU Parlamentarier), ÖGB OÖ, ÖGJ OÖ, ÖH Kunstuni, ÖLI-UG, Plattform gegen Kriminalisierung politischen Engagements, Radio FRO, SJ Linz, SJ OÖ, SLP, SPÖ OÖ, STWST, Tierrechtsgruppe Linz, UnsereUni, VSSTÖ Linz, Werkstatt Frieden und Solidarität u.v.a.

- für eine emanzipatorische Bildung - frei zugänglich - vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung.
- für faire Löhne und eine gerechte Verteilung von Wohlstand und Arbeit und
- für eine solidarische Gesellschaft mit gestärkten Mitbestimmungsrechten in einer lebenswerten Umwelt statt Bevormundung und Überwachung.

bologna burns week of action in Wien 11. - 14. März



Züge zu den Protesten gegen den Bologna-Prozess in Wien:
Donnerstag, 11.03., Treffpunkt: Linz, Hauptbahnhof, Löwen,
12.50 Uhr, Zugabfahrt: 13.10 Uhr (**gratis**)

Freitag, 12.03., Treffpunkt: Linz, Hauptbahnhof, Löwen,
15.50 Uhr, Zugabfahrt: 16.10 Uhr (wird refundiert)

Rückfahrt: Samstag, 14.3., Wien, Westbahnhof, Treffpunkt:
13.00 Uhr, Abfahrt: 13.20 Uhr (**gratis**)